



## Tipps & Hinweise

### Zu den Rezepten:

Wir stellen Ihnen vier einfache Rezepte zur Verfügung. Wählen Sie aus, was zu Ihrer Kita passt und die Sie natürlich auch ansprechen. Ändern Sie die Rezepte gern ab – teilen Sie uns Ihre Ideen im **Feedbackbogen** mit.

### Zur Zubereitung:

Die Zubereitung darf für alle ein Erlebnis sein – idealerweise als Teil des gemeinsamen Frühstücks oder Vespers. Gestalten Sie die Zeit als Teil des gemeinsamen Frühstücks oder Vespers – ganz ohne Hektik. Lassen Sie die Kinder die Zutaten mit allen Sinnen erkunden: *Wie riecht die Minze? Welche Farben und Formen haben die verschiedenen essbaren Blüten? Haben diese einen Duft?* Und auch Ihre Persönlichkeit zählt! Erzählen Sie den Kindern, welche Erinnerungen Sie mit den Pflanzen verbinden – ob Omas Kräutergarten oder der erste selbstgepflückte Löwenzahn. Das macht die Zubereitung lebendig und authentisch. Sprechen Sie über Herkunft und Wachstum der Zutaten – und zeigen Sie, wie besonders jede Pflanze ist. Denn: Wer mit Liebe zubereitet, isst auch mit Freude!

### Zur Verkostung:

Lassen Sie die Kinder die fertigen Snacks mit allen Sinnen erkunden – wie riecht die Kräuterbutter? Wie knirscht der Salat zwischen den Zähnen? Wie fühlt sich die Blüte auf der Zunge an? Ein Kind, das sich noch nicht traut zu probieren, darf erstmal schauen, riechen, anfassen – vielleicht mag es beim nächsten Mal ja doch kosten. Geduld ist hier der beste Begleiter.

Und vor allem: Essen Sie mit! Nichts überzeugt Kinder mehr als Ihr eigenes Beispiel. Wenn Sie mit strahlenden Augen sagen „*Mmmh, die Kräuterlimonade schmeckt wie Sommer!*“, werden auch die Kinder Vertrauen in die unbekannten Pflanzen fassen – und stolz sein, dass sie selbst mitgemacht haben. Denn gemeinsam schmeckt es einfach besser!

### Zum Feedback:

Tragen Sie die Randdaten in die Auswertungsvorlage ein. Für Ihre Bewertung zur Zubereitung brauchen wir nur ein paar Kreuze. Für die Auswertung der Kinder gibt es ein Smiley-System. Wie Sie das Feedback der Kinder genau einholen, können Sie kreativ ausgestalten. Gerne können Sie eine unserer Vorlagen verwenden.

**Wichtig:** Jedes Kind soll die Möglichkeit haben einzeln eine Stimme abzugeben.

**Vorlage 1:** Legen Sie die Smileys mit etwas Abstand auf den Boden und stellen Sie die Feedback-Fragen zu den einzelnen Sinnen. Die Kinder sollen sich jeweils zu dem passenden Gesicht dazu stellen – Anzahl eintragen und fertig.

**Vorlage 2:** Legen Sie die Vorlagen auf einem oder mehreren Tischen aus. Die Kinder können pro Sinn je ein Kreuz oder Fingerabdruck in das passende Smiley-Feld setzen.

**Vorlage 3:** Sie brauchen für jedes Kind eine Vorlage. Die Kinder können den Smileys den passenden Mund einzeichnen.